Ressort: Auto/Motor

Kommunale Verkehrsunternehmen kritisieren marode Bahnen und Busse

Berlin, 25.10.2015, 02:11 Uhr

GDN - Angesichts veralteter Fahrzeugflotten im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) fordern die kommunalen Verkehrsunternehmen mehr Hilfen von Bund und Ländern für die betroffenen Städte. "Wir brauchen dringend einen gesamtstaatlichen Finanzierungstopf, mit dem der Sanierungsstau bei den Fahrzeugflotten des kommunalen ÖPNV aufgelöst werden kann", sagte der Präsident des Verbandes deutscher Verkehrsunternehmen (VdV), Jürgen Fenske, der "Welt am Sonntag" (25.10.).

"Das System ist sträflich unterfinanziert", fügte Fenske hinzu. Es gebe "bei Straßenbahnen, U-Bahnen und Bussen von sehr vielen deutschen Städten einen Qualitätsverlust". Denn trotz steigender Fahrgastzahlen und immer neuer Linien bleibe bei den Fahrzeugen im ÖPNV die Zahl der Neubeschaffungen weit hinter dem Bedarf zurück. Somit, so Fenske, "müssen alte Fahrzeuge viel länger genutzt werden, als es wirtschaftlich vertretbar wäre. Die Instandhaltungskosten für die alten Bahnen und Busse laufen den Unternehmen mittlerweile davon."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-62148/kommunale-verkehrsunternehmen-kritisieren-marode-bahnen-und-busse.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619